

Gestörter Bauablauf

Stellungnahme des Sachverständigen Ralf Schneider

Von unserem Sachverständigen, Dipl.-Ing. Ralf Schneider, haben wir Fotos von größeren Baumaßnahmen in Deutschland erhalten, bei denen er eingeschaltet wurde. Die Fotos zeigen, dass die Auftraggeberseite, also die Bauherrschaft die Verantwortung trägt, dass Trockenbau und Ausbauarbeiten unter Bedingungen ausgeführt werden müssen – unter Termindruck –, die, wie er es ausdrückt, einem Schildbürgerstreich gleichen.

Im Baumanagement nennt man dies „Gestörter Bauablauf im Verantwortungsbereich der Auftraggeberseite“.

Folgen aus solch einem Chaos sind Schimmel, Risse, rostende Tragkonstruktionen (Unterkonstruktionen) bis hin zur Beeinträchtigung der Standsicherheit.

Bevor das Gebäude nicht „dicht“ ist und die notwendigen Baustellenbedingungen vorhanden sind, darf mit Trockenbauarbeiten nicht begonnen werden.

Die bereits eingebauten Ständerwände und Vorsatzschalen müssen zurückgebaut und entsorgt werden. Durch die Verschraubung ist die Korrosion schützende Verzinkung der Profile beschädigt. —

Weitere Informationen unter:
www.svd-schneider.de



BIG TROCKENBAU
AUSBAU

Stark machen für die Zukunft

www.big-trockenbau.de

Die Ursache: Fassade war noch nicht geschlossen.

Mit den Trockenbauarbeiten (Ständerwände) musste begonnen werden (Bild oben). Die Folgen:

Die Trockenbaumaterialien mussten in einer „Seenlandschaft“ gelagert werden! (Bild unten, Fotos: SV Dipl.-Ing. Ralf Schneider)